

Bis zu **25%**
Einsparung bei
Energiekraftfutter
möglich durch
KE-agrar.

25%

Hauptanwendungsgebiete:

- Einsatz als Ergänzungsfutter
- Stabilisierung und Optimierung von Silagen
- Verbesserung des Stallklimas
- Aufbereitung von Gülle und Festmist

Welche Wirkung hat KE-agrar im natürlichen Kreislauf:

- Unterstützung von Stoffwechsel und Verdauung
- Erhöhung der Verdaulichkeit des Grundfutters
- Grasnarbenschutz durch Ammoniakbindung
- Verbesserung des Bodens



KE-agrar ist erhältlich bei mmb:

Uwe Schmidt
Machen Sie mehr aus einem halben Liter
mmb

Uwe Schmidt, Milchviehmanagementberatung
Frelsdorfer Straße 7
27432 Hipstedt, Deutschland
Telefon: +49 (0) 4768-304
Mobil: +49 (0) 170 333 0198
info@mmb-milchkuh.de
www.mmb-milchkuh.de

Weitere Informationen unter:
www.ke-lab.at

KE-agrar ist von mmb Milchviehmanagementberatung empfohlen!



KE-agrar für die Milchproduktion.
Aus besten, österreichischen Almkräutern.

Macht der Kuh volle Euter und dem Betrieb vollen Gewinn!

Anwendung und Dosierung.

KE-agrar für die Milchproduktion.
Aus besten, österreichischen Almkräutern.

Voller Ertrag in der Milchproduktion durch KE-agrar.

KE-agrar. Natürliche Biologie für die ertragreichere Milchproduktion.

Das Kräuterextrakt KE-agrar ist ein registriertes Ergänzungsfuttermittel, das neben der Tierfütterung auch in vielen anderen Bereichen der Milchproduktion eingesetzt werden kann. Die Hauptaufgabe von KE-agrar ist die Verbesserung der Vitalität und der Gesundheit der Tiere, wobei zugleich noch eine Vielzahl von weiteren positiven Effekten erreicht werden kann. **In der Summe ergibt das ein Einsparungspotential bei Energiekraftfutter von bis zu 25% für Ihren Betrieb!**

Das Besondere an KE-agrar ist die enthaltene Oberflächenbiologie von Kräutern in Ihrer natürlichen Zusammensetzung. Bei der Herstellung wird nach den Rahmenbedingungen der Natur gearbeitet und auf jegliche Art von Zusatzstoffen verzichtet. KE-agrar beinhaltet daher eine von der Natur vorgegebene Biologie, die neben einer sehr hohen Zelldichte zusätzlich eine lange Haltbarkeit von KE-agrar ermöglicht.



Als Ergänzungsfuttermittel. Anwendung:

KE-agrar sollte in keinem Futter fehlen, da die in KE-agrar enthaltene Biologie helfen kann, die im Tierfutter enthaltenen Nähr- und Vitalstoffe besser aufzuschließen. Es wird so unter anderem die Verdauung der Nutztiere, die Gesundheit und somit auch die gesunde Entwicklung des Tieres unterstützt.

Erfahrungen haben gezeigt, dass durch die Zugabe von KE-agrar auch die Fresslust der Tiere gesteigert werden kann.

Der Ausdruck KE steht grundsätzlich für K - wie Kräuter und E - wie Extrakt, und ist abgeleitet aus der Hauptzutat in allen unseren KE-Produkten, nämlich der Vielfalt an Kräutern aus biologischer Herkunft, welche für die Produktion von KE herangezogen werden.

KE-agrar ist eigentlich nichts anderes als eine Pflanzenbiologie in hochkonzentrierter Form, wobei durch ein spezielles Herstellungsverfahren auch die Inhalts- und Wirkstoffe der verwendeten Kräuter erhalten bleiben.

Der wesentlichste Teil von KE-agrar ist jedoch die Ausbildung einer endogenen Biologie, welche sich durch das Entstehen hochpotenzierter Mikrobiologie widerspiegelt.

Gerade diese Biologie ist es, die sich in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft einsetzen lässt. Mit KE-agrar ist es nun möglich, nicht mehr vollständig funktionierende, mikrobiell ablaufende Prozesse in der Natur wieder anzukurbeln und so den natürlichen Kreislauf nachhaltig zu unterstützen.

Nicht mit chemischen Substanzen mischen. Zu verwendende Sprühbehälter und Dosiereinrichtungen sind vor der Anwendung immer säuberlich zu reinigen. Das geschieht am besten mit heißem Wasser, ohne Lösungs- oder Waschmittel. KE-agrar kann in der biologischen Produktion gemäß VO (EG) 834/2007 und VO (EG) 889/2008 verwendet werden. Kontrollstellennr.: AT-BIO-301

Dosierung:

Rinder tägliche Gabe.

Je Kuh ohne Güllebehandlung: 15 ml KE-agrar in der TMR.

Je Kuh mit Güllebehandlung: 25 ml KE-agrar in der TMR.

Je Kuh mit Güllebehandlung/Silage KE vorbehandelt: 10 ml KE-agrar in der TMR.

Je Kalb: 20 ml je Tränke.

Werden KE-behandelte Silagen verfüttert, entspricht dies 15 ml KE-agrar in der TMR (ohne Güllebehandlung). Soll über die Fütterung auch eine Güllebehandlung gewährleistet sein, müssen zusätzlich noch 10 ml KE-agrar über Fütterung (TMR) gegeben werden.

Als Zusatz in der Silage. Anwendung:

KE-agrar ist kein Siliermittel, sondern ein registriertes Ergänzungsfuttermittel. Die Besonderheit von KE-agrar ist, dass in KE-agrar genau jene Biologie enthalten ist, die auch in der Natur für ein Stabilisieren von Silagen wirksam ist. Diese Biologie ist bereits von Natur aus auf der gesunden Futterpflanze vorhanden. Nicht in dieser hohen Konzentration, wie diese dann in KE-agrar vorhanden ist. Erst durch ein speziell entwickeltes Produktionsverfahren zur Herstellung von KE-agrar entstehen diese hohen Konzentrationen. Die Biologie produziert nun auch unter Luftabschluss vermehrt Milchsäuren, die sehr rasch einen Stabilisierungsprozess einleiten, und so auf natürlichem Wege eine Nacherwärmung verhindern. So wird KE-agrar als Ergänzungsfuttermittel auch zu einem effizienten Zusatz für die Silage. **KE-agrar hilft, den Siliervorgang rasch einzuleiten und zu stabilisieren.** Eine Buttersäuregärung sowie die Schimmelbildung kann verhindert werden. So verbessern sich die Qualitäten von Silagen auf natürlichem Wege. KE-agrar ist für Grassilagen Ganzpflanzensilagen (GPS), Maissilagen, CCM und Feuchtgetreide geeignet. Es ist sehr wichtig, KE-agrar so gleichmäßig wie möglich über die Silage zu verteilen, um eine homogene Durchmischung von KE-agrar mit dem Siliergut zu gewährleisten. Je nach Silierverfahren gibt es verschiedene Möglichkeiten, KE-agrar in das Siliergut zu bekommen. Am Idealsten ist das Einbringen direkt über den Feldhäcksler, der CCM-Mühle oder über andere Dosiervorrichtungen. Lassen Sie sich von Ihrem KE-Händler dahingehend beraten.

Nicht mit chemischen Substanzen mischen. Zu verwendende Sprühbehälter und Dosiereinrichtungen sind vor der Anwendung immer säuberlich zu reinigen. Das geschieht am besten mit heißem Wasser, ohne Lösungs- oder Waschmittel. KE-agrar kann in der biologischen Produktion gemäß VO (EG) 834/2007 und VO (EG) 889/2008 verwendet werden. Kontrollstellennr.: AT-BIO-301

Dosierung:

Grassilage.

Je Tonne Grassilage:
0,25 lt KE-agrar + ausreichend Wasser zur Benetzung des Siliergutes.

Maissilage.

Je Tonne Maissilage und GPS:
0,4 lt KE-agrar + ausreichend Wasser zur Benetzung des Siliergutes.

Je Tonne Corncobmix (CCM) oder geschrotetem Feuchtgetreide:
0,5 lt KE-agrar + ausreichend Wasser zur Benetzung des Siliergutes.



KE-agrar für die Milchproduktion.

Aus besten, österreichischen Almkräutern.



Zur Verbesserung des Stallklimas. Anwendung:

Grundsätzlich hat das Stallklima immer eine unmittelbare Auswirkung auf die Tiergesundheit, somit auch auf die tierische Leistung und die Qualität der Milch. **Genauso wie im Bereich Gülle und Mist ist es auch im Stall von größter Wichtigkeit, Fäulnis so weit wie möglich zu unterbinden und somit ein gutes, für die Tiere angenehmes Stallklima zu schaffen.** Wir empfehlen daher zur Vorbeugung in regelmäßigen Abständen KE-agrar mittels eines Stallverneblers, gerade im Aufzuchtbereich, zu versprühen um so Fäulnis apriori zu verhindern.

Nicht mit chemischen Substanzen mischen. Zu verwendende Sprühbehälter und Dosiereinrichtungen sind vor der Anwendung immer säuberlich zu reinigen. Das geschieht am besten mit heißem Wasser, ohne Lösungs- oder Waschmittel. KE-agrar kann in der biologischen Produktion gemäß VO (EG) 834/2007 und VO (EG) 889/2008 verwendet werden. Kontrollstellennr.: AT-BIO-301



QS certified, recognized by GMP+ International

Dosierung:

Bei Krankheiten im Stall.

3 mal täglich per Stallvernebler ausbringen: 1 lt KE-agrar + 7 lt Wasser.

Zur Prophylaxe.

2-3 mal pro Woche per Stallvernebler versprühen: 1 lt KE-agrar + 7 lt Wasser.

Zur Unterstützung der Stallreinigung.

Auf die zu reinigenden Flächen nach dem Einweichen sprühen und einwirken lassen (Nass auf Nass): 1 lt KE-agrar + 9 lt Wasser.



Zur Aufbereitung von Gülle, Gärsubstrat und Festmist. Anwendung:

KE-agrar hat bei Gülle, Gärsubstrat aus der Biogasanlage und Festmist grundsätzlich die gleichen Aufgaben: **Diese sind unter anderem die Umwandlung von Fäulnis in Rotte, die Umsetzung des Wirtschaftsdüngers und die organische Bindung von Nährstoffen.**

Die Aufbereitung von Biogassubstraten erfolgt in gleicher Weise, wie die Aufbereitung von Gülle und Festmist. Als weiterer Zusatz neben KE-agrar ist es allerdings erforderlich, das Biogassubstrat zusätzlich noch mit Kohlenstoffkomponenten, wie zum Beispiel kurz gehäckseltem Stroh zu versetzen.

Nicht mit chemischen Substanzen mischen. Zu verwendende Sprühbehälter und Dosiereinrichtungen sind vor der Anwendung immer säuberlich zu reinigen. Das geschieht am besten mit heißem Wasser, ohne Lösungs- oder Waschmittel. KE-agrar kann in der biologischen Produktion gemäß VO (EG) 834/2007 und VO (EG) 889/2008 verwendet werden. Kontrollstellennr.: AT-BIO-301



Dosierung:

Gülle und Gärsubstrat aus Biogasanlagen.

Güllebehandlung Rinder: Je GVE 15 ml am Tag über die Gülle eindosieren. Wenn bei der Fütterung 25 ml/Kuh/Tag eingesetzt werden, ist die Güllebehandlung damit bereits abgedeckt.

Biogasanlagen: 2 - 3 kg kurz gehäckseltes Stroh und 250 - 300 ml KE-agrar pro m³ Biogassubstrat. Die Komponenten werden einfach vor der Aufbereitung in das Biogassubstrat eingerührt. Es wird eine Aufbereitungszeit von 8 Wochen empfohlen, um eine optimale Aufbereitung des Biogassubstrates zu gewährleisten.

Festmist.

Pro m³: 100 - 150 ml KE-agrar.